



Tipps für das Gespräch mit dem Arzt

- Nehmen Sie eine Begleitperson mit. Vier Ohren hören mehr als nur zwei.
- Schreiben Sie Ihre Fragen auf, so müssen Sie nicht befürchten, etwas Wichtiges zu vergessen. Notieren Sie sich auch Beobachtungen über Beschwerden oder Symptome. Diese können dem Arzt nützliche Informationen liefern.
- Fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- Fragen Sie nach, warum eine bestimmte Therapie für Sie besonders empfehlenswert ist, welche Nebenwirkungen dabei auftreten können und ob es Alternativen dazu gibt.
- Nehmen Sie es ernst, falls es Ihnen nicht wohl ist bei Ihrem Arzt oder wenn Sie unsicher
- sind bezüglich der Diagnose. Sie haben das Recht auf eine Zweitmeinung.
- Informieren Sie sich über Ihre Krankheit, die Therapien und den Alltag mit Krebs.

Ihre Krebsliga hilft Ihnen dabei gerne und weiss auch, wo Sie entsprechende und ergänzende Unterstützung erhalten.

Krebstelefon & Helpline der Krebsliga Schweiz

Hier erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte jeden Alters im vertraulichen Gespräch Auskünfte und persönliche Begleitung zu Prävention, Diagnostik, Therapie, Nebenwirkungen, Komplementärmedizin, Palliative Care oder Krebsforschung. Auch für Fachpersonen ist dieser Dienst eine wichtige Anlaufstelle.

www.krebsliga.ch/de/leben_mit_krebs/beratung_und_unterstutzung/krebstelefon

Diese Beratung ergänzt die Betreuung durch das Behandlungsteam, ist jedoch kein ärztlicher Dienst, stellt keine Diagnosen, empfiehlt keine Therapien und kann in keinem Fall das Gespräch mit einem Arzt oder einer Ärztin ersetzen.